

Überregionale Veranstaltungen, Dienstag, 23. Mai 2023

Thema Sucht: HaLT-Fachtag „Aufwachsen im Hochkonsumland – Jugend zwischen Rausch, Risiko und Stigma“

Tagung am 23. Mai 2023 von 10:00-16:00 Uhr im „Haus am Dom“, Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main

Die Lebenswelt von Jugendlichen und jungen Erwachsenen wurde in den letzten Jahren durch verschiedene Krisen besonders beeinträchtigt. Geblieben ist die Tatsache, dass sie in einem Hochkonsumland für Alkohol aufwachsen und negative Etikettierungen wie „Komasäufer“ weiterhin im Umlauf sind.

Doch was brauchen junge Menschen, um sich gesund zu entwickeln? Wodurch werden Heranwachsende hinsichtlich ihres Alkoholkonsums zur Risikogruppe? Welche Vorbildfunktion nehmen Eltern und Erwachsene hierbei ein? Übernimmt die Politik ausreichend Verantwortung für den Jugendschutz?

[Einladung HaLT-Fachtag 2023](#)

Tagungsprogramm

09:45 – 10:00 Uhr

Ankommen und Anmeldung

10:00 – 10:30 Uhr

Begrüßung und Grußworte

Moderation: Maike Oertlin

- Susanne Schmitt, Geschäftsführerin Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V. (HLS)
- Staatsminister Kai Klose, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
- Kerstin Roth, GKV-Federführung in Hessen, AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen

10:30 – 11:40 Uhr

Elisabeth Schwachulla, Poetry Slam

10:40 – 11:40 Uhr

SINUS-Jugendstudie - Wie ticken eigentlich Jugendliche?

Marc Melcher, Sinus-Akademie, Frankfurt

11:40 – 12:00 Uhr

Kaffeepause

12:00 – 12:45 Uhr

Zwischen Rausch, Risiko und Gefahr – wie können wir junge Menschen begleiten?

Nina Roth und Caroline Reusch, Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung, Mainz

12:45 – 13:00 Uhr

Sessions Kurzvorstellung und Raumzuweisung

13:00 - 13:45 Uhr

Mittagspause

Parallele Sessions

13:45 – 14:45 Uhr

1. Session aus der Wissenschaft: Stigmatisierung von konsumierenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Prof. Dr. Irmgard Vogt, Frankfurt University of Applied Sciences

2. Session aus der Praxis: Setting Schule –Wie erreicht HaLT Schüler*innen, Lehrkräfte und Eltern?

Ulrike Ritter, Fachstelle Suchtprävention, Diakonisches Werk Waldeck-Frankenberg

3. Session aus der Praxis: Jugendliche mit multiplen Belastungen in der Sofortintervention - Wie ist es? Was braucht es?

Katrin Vlaar, jugend.drogen.beratung.kö, Hamburg

14:45 – 15:00 Uhr

Kaffeepause

15:00 – 15:45 Uhr

Zielgruppe ohne Lobby? – Die Rolle von Politik, Medien und Alkoholindustrie

Rolf Hüllinghorst, Kommunikation und PolitikBeratung, Bielefeld

15:45 – 16:00 Uhr

Zusammenfassung, Ausblick und Abschied

Kontaktdaten

Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V. (HLS)

Zimmerweg 10

60325 Frankfurt am Main

Telefon: 069-71 37 67 77

E-Mail: hls@hls-online.org